

ächtlich fragen: Wer ist der Allmächtige / daß wir ihm dienen sollen? oder was sind wir gebessert / so wir ihn anruffen? Diese / sag ich / leben und nehmen zu an Gühtern / ihr Saame ist sicher um sie her / und ihre Nachkömmlinge sind bei ihnen. Ihre junge Kinder gehen aus / wie eine Heerd / und ihre Knaben leken: Sie jauchzen mit Pauken / und sind frölich mit Harfen: Sie werden alt bei guten Tagen / und erschrecken kaum einen Augenblick vor der Hölle. Hergegen⁽ⁱ⁾ muß der arme Gerechte allezeit viel leiden / und^(k) ein verachtet Lichtlein sein für ihren Augen. Wo wir / meld ich / nicht auf solche und dergleichen Gedanken gerahen / dürfen wir uns doch sonst bekümmern / was wohl die Ursach solches wundersamen Verfahrens bei unserm Gotte sei.

Zwar / (1) wer sonst verborge-
D 5 ne

(i) Psal. XXXIV. v. 20.

(k) Hiob. XII. v. 5.

(1) Prov. XXV. v. 27.